

- Langnau
- Trub
- Trubschachen
- Eggwil
- Lauperswil
- Rüderswil
- Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

«Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meiner Rettung, den Worten meiner Klage?» (PSALM 22,2)

«OMG!» Beziehung ist...

«Oh mein Gott!» oder «OMG!» – so rufen Jugendliche manchmal. Manchmal, wenn sie erschrecken. Manchmal, wenn sie erleichtert sind. Oft merken sie gar nicht, dass sie damit das Wort «Gott» sagen. Es ist einfach eine Redewendung. Wie «Gott sei Dank» oder «Jesses Gott». Doch was geschieht, wenn wir das Wort «Gott» bewusst brauchen? Nicht zufällig, sondern gewollt? Dann ist es wie ein erster Schritt in eine Beziehung. Den Namen nennt man nicht bei-läufig. Den Namen sagt man zu jeman-dem, den man meint.

Im Gottesdienst fällt das Wort «Gott» oft. In Liedern, Gebeten, im Segen. Doch jede und jeder versteht dabei etwas anderes. Für die einen ist Gott wie ein gütiger Vater oder eine gütige Mutter. Für andere ist Gott eine unbe-stimmte Kraft. Für wieder andere ist er ein Fremder. Und trotzdem feiern Menschen Got-tesdienst miteinander. Das ist nicht selbstverständlich. Denn wir haben unterschiedliche Bilder von Gott. Aber wir können uns gegenseitig achten. So wie in menschlichen Beziehungen auch. **Respekt** ist die Grundlage. Auch wenn wir verschieden denken.

Im Unser-Vater beten wir: «Geheiligt werde dein Name.» Was bedeutet das? Vielleicht: Gott heiligt seinen Namen selbst. Durch sein Handeln. Er hat die Welt geschaffen. Er schenkt uns Freiheit. Er lässt Gutes gelingen. Bezie-hung beginnt mit Gott. Vielleicht: Wir Menschen heiligen seinen Namen. Wenn wir in Liebe handeln. Wenn wir Hoffnung weiterge-ben. Wenn wir Vertrauen wagen. Beziehung ist **Antwort**. Das Besondere ist die Formulierung. Es heisst nicht: «Du heiligst» und auch nicht: «Wir heiligen». Sondern: «Ge-heiligt werde...». Das lässt offen. Vielleicht ist es ein Zusammenspiel. Gott und Mensch heiligen zusammen. Beziehung ist **gegenseitig**. Viele Menschen sagen: «Ich glaube



schon, dass es da etwas gibt. Eine höhere Macht. Irgendetwas.» Aber «irgendetwas» kann man nicht anspre-chen. Ohne Namen bleibt es fremd. Die Bibel erzählt von einem Gott, der seinen Namen mitteilt. Er zeigt sich als Schöpfer. Als Befreier. Als Helfer. Als Hoffnung. Und als Mose ihn fragt: «Wie heisst du?», da sagt er: «Ich bin, der ich bin» oder: «Ich werde sein, der ich sein werde.» Das ist kein Name wie «Peter» oder «Anna». Es ist ein Versprechen. Gott sagt: Ich bin da. Ich bin mit euch unterwegs. Beziehung ist **Unterwegs-sein**. Im jüdischen Kaddisch-Gebet heisst es: «Erhoben und geheiligt werde sein heiliger Name.» Vermutlich kannte Jesus dieses Gebet. Aber er hat es verändert. Im Unservater sagt er: «Geheiligt werde dein Name.» Das ist ein grosser Unterschied. Gott wird nicht als «Er» erwähnt. Sondern als «Du» angesprochen. Beziehung ist immer **persönlich**.

Jesus lädt uns ein, Gott mit «Du» anzureden. So, wie wir es gerade können. Manchmal ehrfürchtig. Manch-mal klagend. Manchmal voller Dank. Beziehung ist **verschieden klingend**.

Viele Menschen wünschen sich von Religion vor allem Trost. Sie wollen Geborgenheit. Sie hoffen: «Es wird alles gut.» Aber Beziehungen sind selten so einfach. Auch die Beziehung zu Gott nicht. Beziehungen haben Brüche. Zweifel. Enttäuschungen. Das gilt auch im Glauben. Die Bibel kennt Geschichten von Menschen, die Gott suchen und ihn nicht finden. Oder die mit Gott hadern. Und Gott hält das aus. Das macht Beziehung echt. Nicht perfekt, aber lebendig. Beziehung bedeutet nicht: Alles läuft glatt. Bezie-hung bedeutet: Ich bleibe im Kontakt. Ich wende mich nicht ab. Auch dann nicht, wenn es schwierig ist. Beziehung ist bleiben.

«Oh mein Gott!» – das ist nicht nur eine Redewendung für Jugendliche. Es könnte eine Bitte für den Alltag sein. Wenn wir Gott ins Gespräch nehmen. Manchmal klein: ein Dank vor dem Essen. Manchmal verzweifelt: ein Aufschrei in der Not. Manchmal leise: ein Seufzer am Abend. So wird deutlich: Gott ist ein Gegen-über. Einer, der uns ins Leben gerufen hat und im Leben ruft. Und Beziehung ist, wenn wir antworten **im Gebet** und im **Alltag**.

PFARRER SIMON TAVERNA, SIGNAU

DIE ENTWICKLUNG DER KIRCHEN IM OBEREN EMMENTAL

Intro
Etliche Kirchgemeinden im Ober- emmental feiern dieses Jahr das 750-Jahr-Jubiläum (Trub sogar 900 Jahre), sie wurden im Jahr 1275 erstmals urkundlich erwähnt. Die Kirchgemeinde Rüderswil hat aus diesem Anlass den Lokalhistoriker Hans Minder beauftragt, das ganze Jahr hindurch an dieser Stelle die Entwicklung der Kirche im oberen Emmental zu beschreiben.

Kirchenbauten
In unserer Region existieren folgende Kirchenbauten der reformierten Kirch- gemeinden:
Signau: Die Gemeinde Signau umfasste ursprünglich die heutigen Gemeinden Signau und Eggwil. Die heutige Kirche muss schon vor dem Jahr 1000 erbaut worden sein, doch das heutige Bild der Kirche geht auf den Umbau von 1738 und die grosse Renovation von 1850 zurück. Erstmals erwähnt ist die Kirche 1275. 1529 erwarb Bern den Kirchensatz zusammen mit der Herrschaft von Neu-Signau. Der Kirchenpatron ist nicht belegt, es könnte sich aber um Maria handeln, da eine Glocke von 1513 eine entsprechende Inschrift trägt.
Eggwil: Nach der Reformation hatten die Täufer eine weitergehende Refor-

mierung der Kirche verlangt, die aber der Staat Bern nicht wollte. Die Täufer wurden deshalb verboten und verfolgt. Besonders im Eggwil gab es aber viele und der Pfarrer von Signau hatte diese nicht mehr unter Kontrolle. Bern be- schloss deshalb 1630, die Gemeinde abzutrennen und erbaute auf eigene Kosten in Eggwil eine neue Kirche. Als Baumeister wurde Hans Isenmann aus dem Piemont beauftragt. Im Dezember 1632 war die neue Kirche fertig. 1648 wurde mit Daniel Schaffner der erste eigene Pfarrer für Eggwil bestimmt.
Röthenbach im Emmental: Die Pfarr- kirche auf Würzbrunnen ist ebenfalls 1275 erstmals erwähnt und war dem Heiligen Wolfgang geweiht. Die Kirche war als Wallfahrtsort bekannt und wurde auch als die Mutterkirche des ganzen Emmentials bezeichnet. Die Kirche beim Priorat im heutigen Dorf gehörte den Klosterbrüdern und war eine Marien-Kirche. Diese wurde nach der Reformation abgebrochen. Die heutige Kirche im Dorf wurde erst 1905 erbaut.
Schangnau: Marbach und Schangnau bildeten in der katholischen Zeit eine Kirchgemeinde. Sicher ist, dass 1401 in Marbach eine Kirche geweiht wurde. In Schangnau wird eine Kapelle zwischen dem heutigen Dorf und Bumbach vermutet (Kirchegg/Kirchbühl). 1618

erhielt Schangnau eine eigene Kirche, die im ersten Villmergerkrieg 1656 von den Luzerner Truppen geplündert und angezündet wurde. Der Landvogt von Trachselwald musste die Kirche dann reparieren lassen. 1848 wollte man die Kirche abreißen und etwas unterhalb des Pfarrhauses durch eine grosse, moderne Kirche ersetzen. Bern wollte aber nichts bezahlen, so dass Schangnau die alte Kirche renovieren liess.
Trachselwald: Auch diese Kirche, der Kirchenpatron ist unbekannt, wurde 1275 erstmals urkundlich erwähnt. Die Kirche brannte 1525 ab. Der Turm stammt von 1464, die heutige Gestalt erhielt die Kirche durch einen Gesamt- umbau im Jahre 1686. Die Kirchenrechte gehörten bis 1698 zum Deutschen Orden, seither zu Bern. Sie war immer auch die Kirche für die Schlossherr- schaft zu Trachselwald.
Trub: Das Kloster in Trub wurde um 1130 gegründet als Klosterkirche zum Kloster zu Heiligen Kreuz in Trub, einer Benediktinerabtei. 1528 wurde das Kloster in der Reformation geschlossen und die Kirche zu einer Dorfkirche. 1501 musste die Klosterkirche nach einem Brand neu errichtet werden, 1641 erfolgte eine umfassende Renovation und der Neubau von grossen Teilen der Kirche. Der Chor wurde dabei vollstän- dig abgerissen.

Trubschachen: Die Gemeinde «Lau- perswilviertel» gehörte ursprünglich zu Lauperswil und wurde 1666 für den Kirchenbesuch zwischen Langnau und Trub aufgeteilt. 1874 wurde sie zu einer eigenen Pfarrgemeinde. Die Kirche wurde 1890 bis 1892 errichtet auf Grund von Plänen des Berner Architekten Rudolf Ischer.
Langnau im Emmental: Die Langnauer Kirche wurde bis zur Reformation von der Benediktierabtei Trub betrieben und kam mit der Reformation zu Bern. Patron der Kirche war der Heilige Martin. Langnau war führend in der Reformation, bereits 1527 wurde die katholische Messe abgeschafft. 1673 bis 1676 wurde die heutige Kirche gebaut.
Lauperswil: Die Kirche, vermutlich der Maria geweiht, wurde 1275 erstmals erwähnt, war aber gemäss den Grabun- gen schon um das Jahr 800 als Steinge- bäude errichtet worden (erste Kirche). Der Turm stammt von der vierten Kirche und wurde um 1450 errichtet, das Kirchenschiff noch als katholische Kirche im Jahr 1518. Die Kirche besitzt noch heute umfassende Glasgemälde aus der Bauzeit. Bis zur Reformation gehörte die Kirche dem Kloster Trub, **Rüderswil:** Der Kirchensatz gehörte dem Deutschordenhaus in Bern, danach ab 1485 bis zur Reformation dem Chor- herrenstift in Bern. Der Patron ist

unbekannt. Es gibt jedoch Anhaltspun- te, dass es sich hier um den Heiligen Gallus handeln könnte (Kirchenglocke von ca. 1200, zudem gehörte der Hof «Doggelbrunnen» dem Kloster St. Gal- len). Der Turm stammt aus dem 14. Jahr- hundert, das heutige Kirchenschiff von 1931.

HANS MINDER, LOKALHISTORIKER

Lesung: «Das Jahr ohne Sonne» Roman von Therese Bichsel

Therese Bichsel, aufgewachsen in Hasle bei Burgdorf, präsentiert ihr neustes Buch und liest daraus vor.

Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr Kirche Rüderswil

Weitere Informationen auf Seite 19

INHALT	
Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Adrian Hartmann Mobile 079 780 33 75, hartmann@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Lilien Kwok, Telefon 078 316 32 63

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. November, 18.00 Uhr
Ökumenische Taizé-Feier in der katholischen Kirche mit Diakon Peter Daniels und Pfr. Peter Weigl.

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Konfapéro der Klassen von Pfr. Roland Jordi und Katechetin Mariette Nussbaumer, mit Lagerleiter:innen und Konfirmand:innen.

Sonntag, 2. November, 13.15 Uhr
Gottesdienst in der Freizeitstätte mit Pfr. Roland Jordi, dem Jodlerclub Bärau und dem Blockflötenensemble von Anna Rentsch.

Donnerstag, 6. November, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfr. Adrian Hartmann

Freitag, 7. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi.

Sonntag, 9. November, 13.30 Uhr
Gohl-Gottesdienst im Schulhaus Gohl (Säli). Mit Pfr. Michael Koziel (EGW Bärau), Pfr. Adrian Hartmann, Martin Braun (ATG Kehr), Elisabeth Eggimann (Klavier). Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Mittwoch, 12. November, 15.00 Uhr
Gedenk-Gottesdienst für die Verstorbenen mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. Johanna Fankhauser.

Freitag, 14. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi.

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst der Heilpädagogischen KUW-Klasse mit Katechetin Esther Schöpfer.

Freitag, 21. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi.

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Peter Weigel und Pfarrteam, Philip Huang, Violine und Lilien Kwok, Orgel.

Freitag, 28. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi.

1. Advent, 30. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit dem Team Kirchgemeinde Langnau und dem Jodlerklub Langnau. Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Danach sind Sie zu einem Apéro in der Kirche eingeladen.

Wort zum Tag
Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger:innen, Katechet:innen, Diakon:innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.
Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
12. Oktober
Melina Scheidegger, Spitzeneggohlen.

18. Oktober
Kimberly Kern, Sumiswald.

Beerdigungen
30. September
Vreni Zürcher-Fankhauser, geb. 1935, Stiftung Lebensart, Bärau.

1. Oktober
Liseli Siegenthaler-Rüegsegger, geb. 1933, dahlia Lenggen.

2. Oktober
Ernst Wüthrich, geb. 1948, Asylstrasse 28.

16. Oktober
Helene Wagner, geb. 1968, Stiftung Lebensart, Bärau.
Hansueli Jakob-Pozsar, geb. 1940, Pflenheim Magda, Hilterfingen.

17. Oktober
Dora Schüpbach-Marti, geb. 1921, dahlia Oberfeld.

27. Oktober
Gerber Renate, geb. 1974, Burgdorfstrasse 11.

Amtswochen
Woche 45
4.–7. November: Pfarrer Peter Weigl

Woche 46
11.–14. November: Pfarrer Adrian Hartmann

Woche 47
18.–21. November: Pfarrer Roland Jordi

Woche 48
25.–28. November Pfarrer Peter Weigl

Seid freundlich und demütig, geduldig im Umgang miteinander, ertragt einander voller Liebe.

EPHESER 4,2



60+

Voranzeige
Ökumenische Adventsfeier

Sonntag, 7. Dezember 2025, 13.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Langnau

Zusammen mit unseren Gästen Walter Sutter, Claudia Gächter und Stefan Bongiovanni feiern wir den zweiten Advent unter der musikalischen Begleitung des Posaunenchores, erstmals zusammen mit der Jodlergruppe «Wurstsalat», welche ihre Instrumente und Stimmen erklingen lassen und zum Mitsingen einladen. Das freiwillige Seniorenteam verwöhnt Sie beim Zvieri. Wir freuen uns auf Sie!
Peter Daniels, Diakon kath. Pfarrei und Adrian Hartmann, ref. Pfarrer.



Mittwoch, 12. und 26. November, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau i.E.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2025, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

- Traktandenliste:**
1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025
 2. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzen der Steueranlage
 3. Wahlen
Mitglieder Kirchgemeinderat
Wiederwahl, Amtszeit bis 31. Dezember 2029
– Blaser Karin, unt. Schabenlehn 471
– Blasimann Therese, Haldenstrasse 47
Neuwahl, Amtszeit bis 31. Dezember 2027:
– Rindlisbacher Christine, Lenggenweg 44
 4. Neubau Kirchgemeindehaus – Projektübergabe an Investorengruppe
 5. Laufende Geschäfte
 6. Verschiedenes

Die Versammlungsunterlagen liegen ab dem 30. Oktober 2025 öffentlich auf. Diese können nach Voranmeldung (Telefon 034 408 00 60) im Sekretariat, Haldenstrasse 4, eingesehen werden. Das Budget 2026 ist zudem auf der Webseite www.kirchenlangnau.ch aufgeschaltet.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

GWUNDERNASE

Dieses Jahr stecken wir unsere «Gwundernase» in das Leben vieler einzigartigen Menschen. Lesen und staunen Sie Monat für Monat, was für interessante und wertvolle Menschen wir in unseren Reihen haben.



Fragen an Christine Brunner

Christine, du warst vor wenigen Wochen am Klassentreffen mit deiner ersten Schulklasse. Deine damaligen Schüler:innen sind jetzt 70-jährig. Was nimmst du für Eindrücke mit von diesem Treffen?
Meine ehemaligen Schüler:innen waren damals in der 4. Klasse in Niederönz. Sie sind rund 12 Jahre jünger als ich. Es ist die einzige Klasse, die mich zu jeder Klassenzusammenkunft einlädt. Sie schätzen es sehr, dass ich immer komme und immer noch diejenige bin, die ich immer gewesen bin. Ich habe ihnen vorgeschlagen, dass jeder etwas aus seinem Leben erzählen könnte. Das war sehr spannend, wenn ich denke, wie viele Jahre dazwischen liegen. Dieses Jahr haben mich lustigerweise nicht mehr alle erkannt, ich sie aber auch nicht. Es war spannend zu sehen, wie die Leute sich entwickelt haben. Ich habe einige Erinnerungen an diese Klasse. Einmal wanderten wir durch den Wald, am Schluss konnte ich fast nicht mehr, da sagten sie «Lehrerin, wir tragen Euch!»
In der Pause wurde viel geflucht. Ich schrieb einen Brief an die Eltern: Jeder, den ich fluchen höre, muss einen selbst verdienten Fünfiger mitbringen! Max meinte nach einiger Zeit: «Lehrerin, ich verlumphe bald!» Ich entgegnete: «Dann sag halt Himmelhei...terblau! Blüemli! anstelle des berühmten Fluchwortes!» Dieses «Schimpfwort» etablierte sich. Dennoch reichte am Ende des Schuljahrs das «Fluchgeld» für einen Ausflug mit der Klasse von Herzogenbuchsee nach Bern retour sowie für ein Mütschli und ein Schoggistängeli für alle!

Du warst ein Berufsleben lang eine engagierte Lehrerin. War dein Weg vorgezeichnet?
Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen. Schon bevor ich selber zur Schule ging, spielte ich «Schüelerlis» mit den Nachbarskindern. Seit ich in der ersten Klasse war, wollte ich Lehrerin werden. In der Unterschule fühlte ich mich entweder bevorzugt oder benachteiligt. Damals nahm ich mir vor: sollte ich einst diesen Beruf ergreifen, würde ich immer gerecht sein! Nach der Sekundarschule absolvierte ich jedoch das Bauernlehrjahr. Nachher war ich im Welschland in einer Familie mit fünf Kindern. Dort musste ich nur putzen und lernte kaum etwas. Nach sechs Monaten hatte ich Ferien und besuchte meine Schwester Elisabeth, welche Lehrerin war in Rüderswil. Da sie schwanger war und unpässlich, gab sie mir ihre Unterrichtspräparation und bat mich, sie zu vertreten. Damals war ich gerade 17½ Jahre alt. In dieser 3./4. Klasse nahm es mir den Ärmel hinein! In der Folge schrieb ich meiner Mutter, dass ich bereute, die Aufnahmeprüfung für den «Semer» nicht gemacht zu haben. Daraufhin setzte sie alle Hebel in Bewegung, damit ich das Welschlandjahr abbrechen und die Aufnahmeprüfung machen konnte. So kam ich doch noch zu meinem Traumberuf!

Du hast als Lehrerin auf verschiedenen Stufen unterrichtet. Kannst du uns etwas davon erzählen?
Meine berufliche Laufbahn begann in Niederönz. Schon im letzten halben Jahr «Semer» war ich im Einsatz, weil es damals wie heute einen Mangel an Lehrerinnen und Lehrern gab. Ich teilte mit einer Kollegin eine grosszügige Wohnung. Wenn wir morgens etwas knapp dran waren, fuhren wir mit dem Velo eine Abkürzung über den Rasen. Wir als Lehrerinnen! Das wussten die Schüler an der letzten Klassenzusammenkunft noch... Zwei Jahre wohnten und arbeiteten wir so zusammen. Mit dieser Kollegin bin ich bis heute befreundet. Zusammen mit einem Kollegen schaffte ich die Heuferien ab. Es waren nur noch wenige Bauernkinder an der Schule. Selber auf einem Bauernhof aufgewachsen, hatte ich Ferien gar nicht gern, denn dann musste ich strenger arbeiten als während der Schulwochen.
An einer Schulkommissionssitzung ging es darum, den Lohn des Hauswirts um ein Viertel zu erhöhen. Ein Kommissionsmitglied meinte, ein Drittel täte es auch! Meine Kollegin und ich konnten uns das Lachen kaum verbeissen... Im Skilager der Oberstufe lehrten mich die Neuntklässler das Jassen. Das war bei uns zu Hause verpönt, weil unter Erwachsenen beim Jassen bisweilen ganze «Heimet» verspielt wurden! Einmal läutete es frühmorgens an meiner Tür, ich hatte Geburtstag, und draussen stand ein schick gekleideter Neuntklässler und überbrachte mir eine feine Torte im Namen seiner Klasse. Deswegen kam er dann ein paar Minuten zu spät zur Schule und wurde vom zuständigen Lehrer bestraft! Später, als junge Mutter, hatte ich es sehr streng; denn als mein erster Sohn geboren wurde, unterrichtete ich in Ittigen 32 Viertklässler. Da mein damaliger Mann den Beruf wechselte, war ich während der Woche alleine zuständig für alle anstehenden Arbeiten. Sobald mein Sohn ein paar Schritte gehen konnte, verbrachte ich oft mit ihm ein paar Stunden auf dem Friedhof, wenn ich Hefte korrigieren musste; so konnte ich ihn sorglos spielen lassen. Als Marc zwei Jahre alt war, gab ich meinen geliebten Beruf schweren Herzens auf; denn damals gab es noch keine Teilpensen. Ich blieb dann sechs Jahre lang zu Hause, weil Marc noch einen Bruder bekommen hat. Sobald Manuel vier Jahre alt war, stieg ich wieder ins Berufsleben ein und unterrichtete unter anderem Deutsch an der Bergbauernschule Hondrich sowie Allgemeinbildung bei den landwirtschaftlichen Lehrtöchtern in Eggwil und in Langnau. Danach war ich noch eine Zeitlang Expertin für Deutsch bei den Bäuerinnen-Prüfungen. Gleichzeitig war ich während 14 Jahren die Teilpensenlehrerin meines zweiten Mannes Martin Brunner in Horben (Eggwil).

Würdest du heute noch unterrichten wollen? Warum (nicht)?
Wenn ich 20 Jahre jünger wäre: sofort! Der Lehrplan 21 ist jedoch nicht mehr mein Ding. Ich habe an allen Stufen unterrichtet, inklusive Erwachsene. Heutzutage braucht man für alles Spezialisten. Ist das nun ein Fortschritt? Es gibt so viele Regeln und so viel Administration, das will ich nicht mehr. Ich habe immer sehr gerne Schule gegeben. Mit einigen Schüler:innen habe ich heute noch Kontakt.

Was sagst du einem jungen Menschen, der Lehr:in werden möchte?
Es ist immer noch einer der schönsten Berufe! Und ich freue mich über jeden jungen Menschen, der diesen Beruf ergreifen will; auch wenn es schwieriger geworden ist, weil die Eltern anspruchsvoller geworden sind. Ich würde ihm auch empfehlen: Mach es mit Leib und Seele – das gilt übrigens für jeden Beruf!

INTERVIEW: PFARRERIN KATHRIN VAN ZWIETEN

VERANSTALTUNGEN

Alleine gut leben – wie gelingt das?



Eine lose Gruppe von interessierten Frauen und Männern trifft sich seit Januar 2025 in grösseren, zeitlichen Abständen zum Austausch über diese freiwillig und unfreiwillig gewählte Lebensform. Es gab anregende, nachdenkliche und bewegende Gespräche. Im neuen Jahr werden diese ohne professionelle Moderation weitergehen und von den Teilnehmenden gestaltet. Was brauchen wir, um gut alleine leben zu wollen und was können wir voneinander lernen? Weitere Interessierte sind willkommen!

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 12. November 2025, 19.30 – ca. 21.15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Langnau, Foyer

Mehr Infos bei:
Petra Wälti oder Peter Weigl

Zäme ässe



Mittwoch, 19. November, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen.
Preis CHF 15.– pro Person



Kirchenchor Langnau
Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Anbetungsabend

Reformierte Kirche Langnau

31. Oktober 19:30 Uhr



KONZERTE

Kirchenchöre
Langnau und Sumiswald

Bach
Mendelssohn
Homilius

Sonntag, 8. November 2025
20.00 Uhr, Kirche Sumiswald

Sonntag, 9. November 2025
16.00 Uhr, Kirche Langnau

Sara Jäggi, Sopran
Camerata Mobile
Franziska Grütter, Kontralt
Ewald Lucas, Stephanie Reist, Leitung

«Leipziger Dreigestirn»
In der Stadt Leipzig lebten und wirkten alle drei – Johann Sebastian Bach komponierte hier den grössten Teil seiner Werke, die ihn zu einem der bedeutendsten und einflussreichsten Komponisten der Musikgeschichte werden liessen. Zu seinem Schülerkreis gehörte Gottfried Homilius, dessen Vokalkompositionen sich bis ins 19. Jahrhundert grosser Beliebtheit erfreuten. Auch für Felix Mendelssohn Bartholdy war Leipzig eine der wichtigsten Wirkungsstätten. Ihm ist es ausserdem zu verdanken, dass Bachs Chormusik anfangs des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt wurde. In unserem Programm führen wir Musik dieser drei Komponisten zusammen, deren Strahlkraft bis in unsere Zeit hinein als ungebrochen bezeichnet werden darf.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Orchestersuite Nr. 1 BWV 1066

Gottfried Homilius (1714–1785)
Ist Gott für mich
Herr Gott Zebaoth

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Aus tiefer Not schrei ich zu dir op. 23:1
Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV A7

Sonntag, 9. November, 20.00 Uhr, Kirche Sumiswald
Samstag, 8. November, 16.00 Uhr, Kirche Langnau

Eintritt: CHF 30.–
Jugendliche ab 16 Jahren: CHF 20.–
Kinder: Eintritt frei
Nur Abendkasse, eine Stunde vor Konzertbeginn

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.

Vortrag Erwachsenenbildung
Freitag, 21. November 2025, 19.30 Uhr



Filmvorführung und Vortrag von Prof. Ernst Wüthrich.
Altbundesrat Friedrich Traugott Wahlen, sein Wirken als Christ und Mensch und sein Einfluss auf unsere Landwirtschaft seit dem 2. Weltkrieg. Insbesondere geht es um ein markantes Stück Schweizer Geschichte: die Anbauschlacht und die Herausforderungen für die Bauern und Bäuerinnen in dieser Zeit.

Anschliessend sind Sie zu einem Apéro und Gesprächen eingeladen.



Letze Hilfe-Kurs
Wenn ich das vorher gewusst hätte!
Sterben und Tod gehören zum Leben – doch oft vermeiden wir das Gespräch darüber. Und gleichzeitig wissen wir, wie herausfordernd es sein kann, einen uns nahestehenden Menschen zu begleiten, wenn sein Lebensende gekommen ist. Folgende Schwerpunkte werden im Kurs behandelt:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Datum: 22. November 2025
Zeit: 10.00–16.00 Uhr
Ort: Langnau, dahlia Lenggen, Asylstrasse 35 (Saal)
Kursleitung: Danielle Pfammatter, Pflegefachfrau, MAS-Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin und Pfr. Roland Jordi, Heimseelsorger dahlia Lenggen, zertifizierter Kursleiter
Auskunft: Telefon 034 408 00 64 oder jordi@kirchenlangnau.ch
Anmeldung: jordi@kirchenlangnau.ch
Anmeldeschluss: 17. November 2025
Verpflegung: Offeriert von dahlia Lenggen
Kurskosten: Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Kosten werden von dahlia, Lebensart und der ref. Kirchgemeinde Langnau getragen. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte Abmeldungen telefonisch bis am Vorabend bekannt geben.

Friedensgebet vor der Kirche
Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Donnerstags: Schweigen für den Frieden. Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!



Ueli Blaser “Langnauer Ansichtssachen”

Dienstag, 11. November 2025, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Der Langnauer Ueli Blaser sammelt seit Jahrzehnten Ansichtskarten. Ein Schwerpunkt seiner Sammlung ist die Gemeinde Langnau im Emmental mit mittlerweile gegen 1'500 Karten - von den ersten “Correspondenzkarten” im 19. Jahrhundert bis heute.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es Kaffee und Kuchen.

Ein Angebot der Evang.-ref. Kirchgemeinde Langnau
Verantwortlich: Dora Fankhauser, Tel. 034 402 34 08

Runder Tisch Theologie
Donnerstag, 27. November, 19.30 Uhr im KGH



Die Macht der Sieger – die konstantinische Wende: Das Christentum wird Staatsreligion: Fluch oder Segen? Herzliche Einladung zum Mitreden! – auch ganz ohne Vorwissen 😊
Pfr. Peter Weigl und Diskussionsgruppe

Voranzeige Offene Weihnachtsfeier
Mittwoch, 24. Dezember 2025, 17.30 bis 20.30 Uhr, katholisches Pfarrzentrum

Am festlich gedeckten Tisch, bei feinem Essen, einem Glas Wein, Musik und Kerzenschein. Wir laden Sie herzlich zu Begegnungen und Gesprächen ein!

Pfr. Peter Weigl, Sozialdiakonin
Petra Wälti, Pfarreileiter
Peter Daniels und Freiwillige.

Fest der Begegnung

für alt und jung

**SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2025
10:00 – 16:00 UHR
KIRCHGEMEINDEHAUS LANGNAU**



**10:15 UHR
JUGENDCHOR OBEREMMENTAL**

**11:00 – 11:30
CIRCLESONGS
MIT MARIANNE KEEL**

**13:45 & 15:00
TANZGRUPPE ROUNDABOUT**

**14:00 – 16:00
JASSTURNIER
MIT SIMON KELLER**

KINDERKLEIDERBÖRSE, FOTOBOX, MALEN, SCHMINKEN, SINGEN, TÖGGELITURNIER, ADVENTLICHES BASTELN, PÄCKLI FISCHEN, TANZEN, JASSEN, KULINARIK, ZUSAMMEN SEIN...



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepäsident: Daniel Fankhauser, Mobile 079 662 26 75
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Kirche Trub: K UW-Gottesdienst mit unseren Drittklässlern, mit Taufen und Abendmahl (Einzelkelche). Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Annemarie Kunz, Bettina Scherrer und den Drittklässlern sowie Annerös Hulliger, Orgel. Anschliessend Speis und Trank im Kloster. Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr
Kirche Trub: Wort und Musik: «Vom klugen Umgang mit der Zeit», mit Musik u.a. von Buxtehude, Couperin, Krebs. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Musik: Christian Schraner, Viola, und Andreas Marti, Cembalo. Text: Pfr. Felix Scherrer. Predigttaxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos siehe dort. Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Mobile 079 548 14 20.

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Wir gedenken der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Menschen unserer Kirchgemeinde. Predigttaxi: Barbara Fankhauser, Hinter Mildbach, Tel. 034 495 67 68.

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst zum 1. Advent Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstr. 7, Mobile 079 218 49 58.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung
29. September
Hans Krähenbühl-Habegger, geb. 1944, verstorben am 18. September, mittler Säuberg, zuletzt in der Lebensart Bärau.
Taufen
21. September
Yuri Finn Frei, Würenlingen (AG). Nico Scheidegger, Balmegg, Trub.

SENIOR:INNEN

Stubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
– 12. November: 900 Jahre Trub. Rückblick auf eine bewegte Geschichte (Pfr. Felix Scherrer)
– 10. Dezember: Weihnachtssessen (bereits ab 11.30 Uhr)

Alleinstehende Frauen
Donnerstag, 20. November
11.30 Uhr im Kloster.

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Freitag, 28. November, 20.00 Uhr
Kloster Trub
Alle Stimmberechtigten sind dazu herzlich eingeladen.
KIRCHGEMEINDERAT TRUB

JUGEND

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 15.40 bis 17.10 Uhr
Dienstag, 4./11./18./25. November
Dienstag, 20./27. Januar 2026
Dienstag, 3. Februar 2026
Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 8. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen

Samstag, 15. November
8.40 bis 11.15 Uhr
1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub.

Samstag, 17. Januar 2026
8.40 bis 11.15 Uhr
2. KUW-Block, im Kloster Trub.
Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

Donnerstag, 21. Mai 2026
Kloster Dach, 16.30 bis 17.00 Uhr
Letzter Block der KUW 8 (nur Trub und Fankhaus).

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 9. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen

Konfirmationen 2026
Trubschachen: Sonntag, 10. Mai 2026
Trub: Sonntag, 17. Mai 2026

Weitere Daten unter Trubschachen
Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16

ADVENTSFENSTER 2025

Liebe Truberinnen, liebe Truber
Schon bald ist wieder Advent!

Wollen Sie dieses Jahr auch an dem schönen und bezaubernden Brauch teilnehmen? Sie können selbst entscheiden, ob Sie nur ein Fenster zur Ansicht gestalten oder ob Sie zusätzlich auch etwas zu trinken und Knabbereien anbieten.

An den Adventsfenstern soll das gemütliche Beisammensein, der Austausch und der Zusammenhalt der Truber:innen gefördert werden und im Vordergrund stehen.

Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich **so rasch wie möglich** bei:
Annelie und Simon Wüthrich
Loos 207, 3556 Trub
Mobile 079 317 48 30 (Annelie) oder Mobile 079 547 58 72 (Simon)

Gerne geben wir Ihnen auch unverbindlich nähere Auskunft bei Fragen oder Unsicherheiten.

Die Daten der Adventsfenster werden im Dezember in der Kirchenzeitung «reformiert.», im Anzeiger für das Obere Emmental unter den kirchlichen Mitteilungen und in der Orientierungsschrift der Einwohnergemeinde Trub publiziert.

Bereits jetzt möchten wir allen, die daran teilnehmen, ob als Gastgeber:in oder als Gast, herzlich danken.

AMTSWOCHEN

Bei kirchlichen Bestattungen gilt die Amtswochen-Regelung. Der Tag, an dem die Trauerfeier stattfindet, bestimmt, welche Pfarrperson gemäss dem Amtswochen-Plan zuständig ist.

November/Dezember
Bis 12. November
Pfr. Felix Scherrer
13. November bis 7. Dezember
Pfrn. Sandra Kunz

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepäsident: Thomas Linder, Mobile 079 203 42 07
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigttaxi: Bitte informieren Sie die jeweiligen Fahrer:innen am Vorabend zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. Vielen Dank!

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
Details s. u. «Kirchgemeinde Trub». Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
«Wort und Musik», Pfr. Felix Scherrer, Christian Schraner, Viola und Andreas Marti, Orgel. Predigttaxi: Margrit Rentsch, Mobile 079 344 79 61.

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfrn. Sandra Kunz und Annette Unternährer, Orgel. Predigttaxi: Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05.

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl.
Im Gedenken an die Verstorbenen der letzten 12 Monate. Mitwirkung des

Frauenchörlis Kröschenbrunnen, u. d. Leitung v. Margret Vuille. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Saphiro Krabichler, Orgel. Predigttaxi: Monika Dubach, Mobile 079 613 24 01.

Dienstag, 25. November, 10.30 Uhr
Pavillongottesdienst im Alterszentrum. Mit Pfrn. Sandra Kunz, Pfr. Richard Woodford und Ruedi Trauffer, Piano. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zw. 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66, Mobile 078 723 98 89.

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent, mit Trub – in Trub. Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

Online-Input: YouTube, September 25-Input aus Trubschachen. Der neue Input erfolgt zum Ewigkeitssonntag.

Wort zum Tag: www.kirche-trubschachen.ch/«Wort zum Tag», jeden Tag neu.

SENIOR:INNEN

60plus – Nachmittage
Die Anlässe finden je um **14.00 Uhr** in der Mehrzweckanlage statt.
Mittwoch, 5. November: Lotto!
Fahrdienst:
Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01.
Mittwoch, 19. November: Spitex-Vortrag: Sturzprävention!
Fahrdienst:
Hanni Kaufmann, Telefon 034 495 65 31. Bitte Fahrdienst-Wunsch am Vorabend zwischen 18.00 und 20.00 Uhr anmelden.

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Freitag, 31. Oktober, 16.00 Uhr in der Kirche. Thema «Erntedank». Mit Ruth Kohler und Brigitte Mürner, Telefon 034 495 64 43.

Kiki (Kinderkirche)
Nächster Termin: **Mittwoch, 3. Dezember 15.30 Uhr–17.30 Uhr: Zimetstärne-Duft liit i dr Luft** ✨ Kleine Adventsfeier mit Überraschung! Christina Wittwer und Nicole Schläppi. ➔ Bitte Anmeldung bis Mittwoch, 26. November bei Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05.

KUW 4
Mittwoch, 29. Oktober, 13.30 Uhr, Thema «Erntedank» und **Mittwoch, 3. Dezember, 13.30 Uhr,** Thema «Advent und Weihnachten». Ort: Pfarrhaus. Verantwortliche: Brigitte Mürner und Ruth Kohler.

KUW 5
Dienstag, 4./11./18./25. November. Ort: Kloster Trub. Verantwortlicher: Pfr. Felix Scherrer.

KUW 8
Samstag, 15. November, 8.40 bis 11.15 Uhr: 1. Block, in der Kirche und im Kloster Trub. (2. Block am 17. Januar 2026, gleiche Zeit und gleicher Ort).

KUW 9
Im November infolge Arbeitspraktikums der Neunteler keine KUW. **Nächster Termin: Donnerstag, 4. Dezember.**

Gesprächskreis 60plus
Freitag, 21. November, 14.30 Uhr
Ort: Pfarrhaus. Mit Pfr. Richard Woodford und Pfrn. Sandra Kunz. Thema: **Die Weltreligionen und was sie verbindet.** Nach dem inhaltlichen folgt der gemütliche Teil mit K&K (Kaffee und Kuchen). Jedermann ist herzlich willkommen!

Gottesdienst im Pavillon
Dienstag, 25. November, 10.30 Uhr. Siehe unter GOTTESDIENSTE.

VERANSTALTUNGEN

Samstagstreff (am Sonntag)
Sonntag, 16. November, 16.00–18.00 Uhr im Pfarrhaus: Prosecco und Jus. Jedermann ist herzlich willkommen!

Wohltätigkeitskonzert
Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr in der Kirche: Jährliches Konzert des **Musikvereins Langnau Trubschachen.**

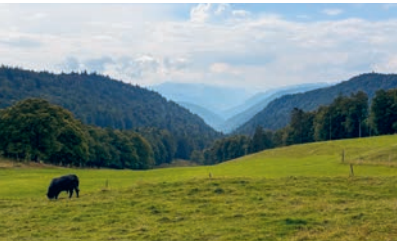
Ein Licht zwischen Abschied und Ankunft
Freitag, 28. November, 19.00 Uhr auf dem Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche): Moment des Innehaltens und der Besinnung bei Feuer oder Kerzenschein zwischen Ewigkeitssonntag und Advent. Worte: Pfrn. S. Kunz und Pfr. R. Woodford. Danach gibts warmen Tee.



Film im Säli
Der nächste Anlass findet am **Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr,** statt: Merry Christmas, ein Spielfilm über den «Weihnachtsfrieden» 1914, zwischen den deutschen und alliierten Truppen. Eintritt frei, Kollekte.

RÜCKBLICK

60plus-Reise vom 27. August



Ausblick vom Untergrenchenberg

Bei gutem Reisewetter starteten wir mit 80 Personen in zwei Reisecars der Firma Sommer AG auf unseren Ausflug. Die Fahrt führte uns Richtung Burgdorf und über Fraubrunnen erreichten wir das Limpachtal. Via Aetigkofen gings weiter in den Bucheggberg. Eine wunderschöne Gegend, durch die wir via Arch und Grenchen und anschliessend bergwärts zum Berggasthof Untergrenchenberg gelangten. Dort wurden wir freundlich empfangen und genossen ein feines Mittagessen. Die Zeit reichte noch für einen kurzen Spaziergang und dann gings im Car wieder talwärts nach Grenchen und weiter, über Solothurn zum Burgäschisee. Im Restaurant Seeblick durften wir auf der Seeterrasse einen frischen Fruchtsalat mit Glace und Rahm geniessen. Auch hier wurden wir sehr freundlich empfangen und fühlten uns willkommen. Die Heimreise führte uns dann über Seeburg nach Burgdorf und weiter heimwärts nach Trubschachen. Schön, dass so viele Menschen mitgekommen sind und einen gemütlichen Tag mit uns verbrachten!

MONIKA DUBACH

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankung
26. September
Lino Esseiva, Jg. 1946, Kröschenbrunnen.

Die Zeit ist auch Ewigkeit.
Die Ewigkeit, deren Flügelschläge die Menschen hören, deren Schläge sie zählen können.
(JEREMIAS GOTTHELF)

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident
Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Andrea Jordi, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Beate Krethlow, Tel. 034 491 11 21, pfarramt@kirche-eggiwil.ch
Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Redaktionsschluss Gemeindegseite Eggiwil
Ausgabe Dezember 2025: 6. November 2025

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: KATHRIN BORLE

**Reformationssonntag,
2. November, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfrn. Beate Krethlow
An der Orgel: Beatrice Rindisbacher
Predigttaxi: Andreas Blaser,
Mobile: 079 533 59 05



Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein zur ordentlichen **Kirchgemeindeversammlung**. Weitere Angaben finden Sie in der Rubrik Veranstaltungen.

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau.
Kein Gottesdienst in Eggiwil.
Predigttaxi:
Hand Riedwyl, Telefon 034 491 21 29

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Beate Krethlow
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Annemarie Schär
Mobile 077 432 50 45

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Pfr. Ueli Schürch
Wir werden im Gottesdienst all jener Menschen gedenken, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten.
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Andreas Blaser
Mobile: 079 533 59 05

1. Advent, 30. November, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst der 3. Klässler
mit Katechetin Ruth Bischoff
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Sandra Aeschlimann
Mobile: 079 510 85 35

1. Advent, 30. November, 13.30 Uhr
Installationsgottesdienst von Pfrn. Beate Krethlow
Der Gottesdienst wird von Pfr. Beat Allemann gestaltet und musikalisch von der Jodlergruppe «Bärgblueme» Eggiwil umrahmt.
Anschliessend an den Gottesdienst offerieren wir allen ein feines Apéro im Kirchgemeinderaum im Schulhaus Eggiwil.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
26. September
Fritz Wittwer, geb. 1929, Dorf, Eggiwil.

30. September
Elisabeth Fankhauser-Haldemann, geb. 1954, Dorf, Eggiwil

10. Oktober
Martha Fankhauser-Bächler, geb. 1937, Leimen, Eggiwil.

JUGEND

Mittwoch, 5. November
8.30 bis 15.30 Uhr
KUW 5. Klasse
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum

Mittwoch, 26. November
8.30 bis 15.30 Uhr
KUW 4. Klasse
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum.



Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff

Samstag, 29. November
Adventure Arena Bern

Zeit und Anmeldung gemäss Website
www.egw-eggiwil.ch

SENIORINNEN

Zum 75. Geburtstag
20. November
Walter Aeschlimann, Leimen, Eggiwil

Zum 85. Geburtstag
28. November
Ernst Geissbühler, Mittler Breitmoos, Eggiwil

Zum 91. Geburtstag
9. November
Hans Strahm, Bauernhubeli, Eggiwil

Zum 95. Geburtstag
16. November
Fritz Kunz, Dorf, Eggiwil

Zum Geburtstag gratulieren wir der den Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am Dienstag, 4. November 2025.

Kirchgemeindenachmittag im Kirchgemeinderaum Schulhaus Dorf

Mittwoch, 19. November, 13.30 Uhr
Filmvorführung und Vortrag von Prof. Ernst Wüthrich.
Altbundesrat Friedrich Traugott Wahlen, sein Wirken als Christ und Mensch und sein Einfluss auf unsere Landwirtschaft seit dem 2. Weltkrieg. Insbesondere geht es um ein markantes Stück Schweizer Geschichte: die Anbauschlacht und die Herausforderungen für die Bauern und Bäuerinnen in dieser Zeit.
Mit musikalischer Umrahmung der Kapelle «Musig us Freud».

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag und laden dazu alle ganz herzlich ein.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Aktion Weihnachtspäckli
Samstag 22. November
8.00– ca. 13.00 Uhr
beim Stöckli

Infos bei
M. Rindlisbacher
Telefon 034 491 18 85
und Dora Baumann
Telefon 034 491 11 28 (für Strickwaren)
sowie unter
www.weihnachtspaeckli.ch

Kirchgemeinde Eggiwil
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 2. November 2025, anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche

Traktanden:
1. Budget und Steueranlage 2026
2. Wahlen
Wiederwahl Mitglieder Kirchgemeinderat:
Ursula Kühni und Annemarie Schär
3. Verschiedenes
Das Budget 2026 kann beim Kassier, Leo Jost, ab 23. Oktober nach Voranmeldung unter Telefon 034 491 28 61, eingesehen werden.

Ursula Kühni und Annemarie Schär stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Zu den Wahlen können weitere Wahlvorschläge bis am 23. Oktober 2025 beim Sekretariat der Kirchgemeinde schriftlich eingereicht werden.

Das Protokoll der Versammlung vom 2. November kann vom 30. November 2025 bis am 30. Dezember 2025 am Anschlagbrett in der Kirche eingesehen werden. Während der Auflage kann beim Kirchgemeinderat schriftlich Einsprache gemacht werden. Der Kirchgemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

ADVENTSKALENDER EVENT

Ein traumhafter Adventskalender für dich!

28. November 2025
20.00 Uhr Bibliothek Eggiwil

Anmeldung bis 11. Oktober 2025
Teilnehmerzahl begrenzt

Nach der Anmeldung von 25 Teilnehmenden erhältst du von uns eine Bestätigung sowie einen Bogen mit 24 Etiketten deiner zugeteilten Nummer.

Deine Vorbereitung:

- Verpacke 24 identische Geschenke und versehe sie mit deiner zugewiesenen Nummer
- Füllung nach Wahl: selbstgemacht oder gekauft (Richtwert: mindestens CHF 5.– pro Päckchen)
- Verpackung bevorzugt in den Farben Weiss, Schwarz, Gold oder Naturfarben

Der Tauschtermin:
Am 28. November 2025 treffen wir uns in der Bibliothek zum grossen Päckchen-Austausch. Jede Person bringt ihre 24 Päckchen mit und nimmt am Ende einen kompletten Adventskalender mit 24 verschiedenen Überraschungen mit nach Hause.
Im Anschluss an den Tausch laden wir dich herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Mitbringen:

- 24 gleiche Geschenke mit deiner Nummer versehen
- Korb, Tasche oder Schachtel für deinen neuen Adventskalender

Bibliothek EGGIWIL

RÜCKBLICK

Berggottesdienst auf dem Wachthubel

Bei prachtvoller Spätsommerwetter lud Pfarrer Volker Niesel die Gemeinden Schangnau und Eggiwil am Sonntag, 7. September, zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Wachthubel ein. Begleitet wurde der Gottesdienst von schönen Liedern des Männerchors Eggiwil. Im Anschluss wurde zum gemütlichen Beisammensein mit Züpfe und Kaffee eingeladen.

MITTEILUNGEN

Amtswochen
27. Oktober bis 2. November
Pfr. Ueli Schürch
Mobile 079 825 84 45

3. bis 23. November
Pfrn. Beate Krethlow
Telefon 034 491 11 21

24. bis 30. November
Pfr. Ueli Schürch
Mobile 079 825 84 45

EINLADUNG

Wir laden Sie ganz herzlich zum Installationsgottesdienst unserer neuen Pfarrerin **Beate Krethlow** ein.

Sonntag, 30. November 2025, 13.30 Uhr in der Kirche Eggiwil.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Beat Allemann gestaltet. Für die musikalische Umrahmung ist die Jodlergruppe «Bärgblueme» Eggiwil verantwortlich.

Anschliessend an den Gottesdienst offerieren wir allen ein feines Apéro im Kirchgemeinderaum im Schulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Kirchgemeinderat

(Bitte Parkplätze beim Schulhaus benutzen)

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil feiern wir in der Kirche Rüderswil: **Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformations- und Visionssonntag.** Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Daniela Wyss (Orgel).
Predigttaxi:
Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
KUW-Gottesdienst
Gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse, Katechet Felix Schranz, Pfarrer Andreas Schenk und Leo Jost (Orgel).
Predigttaxi:
Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 11. November, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Daniela Wyss (Klavier).

Freitag, 14. November, 19.07 Uhr
«7ab7» – Gottesdienst zum Mitfeiern und Mitmachen! Für Junge und alle weiteren Interessierten.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Team.

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Irene Käser (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt.

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen und Anzünden von Kerzen.
Wort: Pfarrer Martin Benteli und Pfarrer Andreas Schenk.
Musik: Panflötengruppe «mitenang» und Leo Jost (Orgel).
Wir laden Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen und in Dankbarkeit für ihr Mit-uns-Sein, zusammen mit den Angehörigen zu feiern.
Im Anschluss laden wir alle ein zum Kirchenkaffee.
Predigttaxi:
Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Judith Lüchinger, Mobile 079 615 66 56.

Dienstag, 25. November, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Margrit Wenger (Klavier).

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent im Rahmen der «Orange Days – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen».
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk, der Kirchen-Band sowie Barbara Rentsch (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Kurt Lüthi, Telefon 034 402 22 07.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
6. September
Elo Schär, Neumühleweg 16, Lauperswil.

Abdankungen
24. September
Alfred Salzmännli, 1947, Obermatweg 27, Langnau i.E.

JUGEND

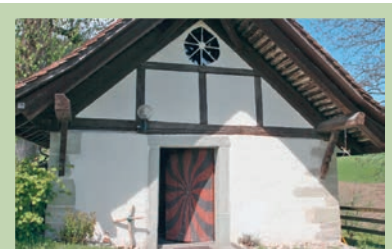


Freitag, 7. November
Freitag, 21. November
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.
Leitung:
Christa & Manuel Wüthrich
079 634 70 25
Andrea & David Locher,
079 304 23 61



Winter-Kindertag
Am **Mittwoch, 26. November** von 13.30–16.30 Uhr findet der **Winter-Kindertag** statt.
Kinder ab 4-jährig sind herzlich zum «Güetzi bache», Lebkuchen verzieren und einem Überraschungsprogramm eingeladen.
Wir freuen uns auf Euch Kinder!
Anmeldung bis Freitag, 21. November bei: Miriam Schüpbach, Mobile 079 465 22 60.



Teenie-Träff im Ofehüsli
für Teenies ab der 6. Klasse
Freitag, 28. November
Thema: «Uughürieg»
Für Jugendliche ab der 6. Klasse
Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30

SENIOREN

Seniorentreffen
Am **Dienstag, 25. November** um 13.30 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück.
Wir spielen gemeinsam Lotto. Für das «Zvieri» und die Getränke wird das Team des Restaurants besorgt sein.

Es gibt keine Altersbegrenzung «wär cha u ma cho isch härzlech wiukomme»! Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 21. November bei:
Regula Gerber: 034 496 66 06 oder
Doris Siegenthaler: 034 496 57 52
(Auch für Fragen oder Gratistaxi helfen wir gerne weiter.)

Voranzeige:
Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren
Am **Freitag, 12. Dezember** findet um 13.30 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle die Seniorenweihnachtsfeier statt.

MITTEILUNGEN

Orange Days – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen
Zwischen dem 25. November («Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen») und dem 10. Dezember («Internationaler Tag der Menschenrechte») wird auch unsere Kirche im Rahmen der weltweiten Aktion «Orange Days» an einigen Tagen orange beleuchtet sein. «Sorooptimist International» und die Frauen vom Emmentaler Club organisieren diese Aktion und setzen sich dafür ein, das Leben von Frauen und Mädchen rund um die Welt positiv zu verändern. Wir setzen uns im Gottesdienst vom 30. November mit dem Thema auseinander.

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 16. November 2025
im Anschluss an den Gottesdienst
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2025
2. Budget 2026 sowie Festlegung der Steueranlage 2026
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktandum 2 liegen ab dem 16. Oktober 2025 zur Einsichtnahme auf. Voranmeldung bei der Sekretärin Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86.

DER KIRCHGEMEINDERAT, 16. SEPTEMBER 2025

«Chumm mir wei äs Liecht azünde»- Laternenaktion im Advent



Rund um die Welt ist es vielerorts finster. Und auch bei uns brauchen Menschen hier und dort etwas Licht. Deshalb werden wir nach dem Gottesdienst am 1. Advent wieder vier Laternen auf eine Reise durch unsere Gemeinde schicken. Sie mögen in verschiedene Häuser und Herzen leuchten.
Wer eine Laterne bekommt, ist herzlich eingeladen, sie einige Stunden bei sich leuchten zu lassen und sie am nächsten Tag jemandem persönlich weiterzugeben.
Es ist ein kleines Zeichen der Verbundenheit. Vielleicht werden auch Sie Teil dieser Lichterkette.

Abwesenheit
Pfarrer Andreas Schenk
Vom 31. Oktober–3. November sowie vom 17.–21. November (Care Team). Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

VERANSTALTUNGEN

zäme si und zäme ässe
Mittagstisch für alle
Donnerstag, 13. November 2025
ab 12.00 Uhr
Ort:
ehemaliges Vereinshaus Bomatt, Langnaustrasse 65, Zollbrück.

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle» oder spielen.

Alle sind herzlich willkommen.
Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.
Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung: bis am Vortag um 12.00 Uhr beim Pfarramt:
Telefon 034 496 74 24 oder
pfarramt@kirche-lauperswil.ch



Aktion Weihnachtspäckli
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil

Mit der Aktion **«Weihnachtspäckli»** (organisiert von mehreren Hilfswerken) schicken Sie mit einem «Weihnachtspäckli» Freude und Hilfe in den düsteren Alltag eines Kindes oder einer Not leidenden Person in den Ländern Osteuropas.

Detaillierte Angaben finden Sie unter: www.weihnachtspaeckli.ch

Der Sammeltag findet statt am Samstag, 1. November 2025 von 9.00 Uhr–16.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Gerne dürfen die Lauperswiler auch den gleichzeitig geöffneten Basar sowie die «Kaffee-Stube» in der Pfrundscheune Rüderswil besuchen.

KIRCHGEMEINDERÄTE RÜDESWIL UND LAUPERSWIL



Leben und Arbeit im Regenwald in Peru

Ursina Brosi berichtet von ihrer Arbeit

Freitag, 21. November, 19.30 Uhr Pfrundscheuer Lauperswil

Seit 2007 lebt und arbeitet Ursina Brosi in Peru. Als Sozialdiakonin ist sie im Missions- und Ausbildungszentrum Cashibo/Pucallpa von «indicamino» momentan für die Sonntagsschulungskurse verantwortlich. Sie arbeitet zudem im Frauen-, resp. Kinderprogramm mit und hilft bei Bedarf auf der Krankenstation aus. Immer wieder ist Ursina Brosi auch mit Kleinflugzeugen, Bus oder im Einbaum mit Aussenbordmotor unterwegs zu den Menschen, die sie brauchen. Da braucht es Gott-Vertrauen. Und wenn man sich nicht versteht, hilft oft nur ein Lächeln. Ursina Brosi berichtet uns mit Bildern und Worten von ihrer Arbeit und ihrem Leben mit «indicamino». Herzlich willkommen!

Zusammenkunft Besucherdienst

Freitag, 21. November
um 13.30 Uhr.

Wir treffen uns im Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück. Wir hoffen, dass möglichst alle Mitglieder diesen Anlass besuchen können.

Auch neue Besucher/innen sind herzlich willkommen.

Abendgebet in der Kirche

Ab 27. November 2025 – 8. Januar 2026,
jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr

Wir halten eine halbe Stunde inne und besinnen uns mit Liedern, Gebet, Lesungen und Stille. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

VORBEREITUNGSTEAM UND PFARRER

Sternsingen Region Zollbrück 2026

Wir freuen uns auf das Sternsingen am Dreikönigstag, 6. Januar 2026. Nebst dem Licht und den Liedern werden auch in diesem Jahr die Hirten und die drei Könige den Hausseggen an verschiedene Standorte bringen.

Für diese schöne Aufgabe suchen wir singfreudige und wetterfeste Kinder und Erwachsene.

Wir stimmen uns mit einer Probe darauf ein, welche am Dienstag, 30. Dezember 2025 von 18.00–19.00 Uhr in der Kirche Lauperswil stattfindet. Am Dreikönigstag werden wir dann von 16.30 Uhr bis zirka 20.00 Uhr (in Ranflüh, Zollbrück, Lauperswil und Rüderswil) unterwegs sein.

Wir würden uns freuen, wenn du/ihr mit dabei wärest/wäret.

Mehr Informationen dazu sind auf unserer Homepage zu finden: www.kirche-lauperswil.ch

Anmeldung bis am 6. Dezember bei Doris Röthlisberger (Leitung): Telefon 034 496 84 81.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristin
Susanna Jost, Mobile 079 637 82 28

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformations- und Visionssonntag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.
Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Sina Baumann, Mobile 077 405 42 70.

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Im Anschluss an den Gottesdienst ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Marianne Zaugg, Mobile 079 300 81 34.

Dienstag, 11. November, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfr. Martin Benteli. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 16. November
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Trachtengruppe Neumühle-Zollbrück und Barbara Rentsch an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Kurt Fankhauser, Mobile 079 581 11 21.

Dienstag, 25. November, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung am Klavier durch Margrit Wenger.

Donnerstag, 27. November, 19.07 Uhr
Jugendgottesdienst «7ab7» in der Kirche Rüderswil gestaltet durch Maria Renggli-Täche, Katechetin.

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
KUW-Gottesdienst zum 1. Advent gestaltet durch KUW 5. Klasse, Katechet Felix Schranz und Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.
Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Therese Lehmann, Mobile 079 600 29 04.

JUGEND

Jugendgottesdienst «7ab7»
Donnerstag, 27. November, 19.07 Uhr in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Maria Renggli-Täche, Katechetin

MITTEILUNGEN

Sonntag, 9. November
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst.

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025
2. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung der Kirchensteueranlage
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Treffpunkt Rüderswil
«zäme si, plaudern, öppis trinke u chli öppis schnouse»
Mittwoch, 5. und 19. November, 8.15 Uhr bis 11.00 Uhr in der Pfrundscheune Rüderswil

Samstag, 8. November, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

Samstag, 8. November, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr
Kasperltheater «Im Dracheland» im Saal Schulhaus Rüderswil.

Donnerstag, 13. November, 11.30 Uhr
Seniorennachmittag im Rest. zur Brücke, Zollbrück (zum Mittagessen).
Die vorgängige Anmeldung ist zwingend notwendig.

Mittwoch, 3. Dezember, 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Adventsfenster beim alten Sekundarschulhaus

VERANSTALTUNGEN



30 Jahre Basar Rüderswil
Samstag, 1. November 2025
9.00–16.30 Uhr

In der Pfrundscheune: Der Verkauf von Handarbeiten, Kränzen und Dekorationen, Zöpfe, Brot, süsse Backwaren und vieles mehr. Wir verwöhnen Sie gerne mit heisser Suppe und Würstli, Sandwiches sowie Kaffee, Tee und feinem Kuchen.

In der Kirche: Die Weihnachtspäckli-Aktion findet statt. Die Päckli und/oder Ihre Geldspende können in der Kirche abgegeben werden.

Der Verkaufserlös der Handarbeiten und Backwaren wird an wohltätige Organisationen in der Region und im In- und Ausland gespendet.

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE BASARGRUPPE DER KIRCHGEMEINDE RÜDERSWIL



Sternsingen Region Zollbrück 2026
Dienstag, 6. Januar 2026. Nebst dem Licht und den Liedern werden auch in diesem Jahr die Hirten und die drei Könige den Hausseggen an verschiedene Standorte bringen.

Für diese schöne Aufgabe suchen wir singfreudige und wetterfeste Kinder und Erwachsene.
Probe: Dienstag, 30. Dezember 2025 von 18.00–19.00 Uhr in der Kirche Lauperswil
Dreikönigstag: von 16.30 Uhr bis zirka 20.00 Uhr (in Ranflüh, Zollbrück, Lauperswil und Rüderswil)

Mehr Informationen: www.kircheruederswil.ch
Anmeldung bis am 6. Dezember bei Doris Röthlisberger (Leitung): Telefon 034 496 84 81.



Aktion Weihnachtspäckli
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil

Mit der Aktion «Weihnachtspäckli» (organisiert von mehreren Hilfswerken) bringen Sie mit einem Weihnachtspäckli Freude und Hilfe in den düsteren Alltag eines Kinder oder einer Not leidenden Person in den Ländern Osteuropas.

Detaillierte Angaben finden Sie unter: www.weihnachtspaeckli.ch oder in den in den Kirchen aufliegenden Flyern.

Der Sammeltag findet statt am **Samstag, 1. November 2025** von **9.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Kirche Rüderswil

Gleichzeitig findet in der Pfrundscheune Rüderswil der Basar mit Kaffee-Stube statt.

KIRCHGEMEINDERÄTE RÜDERSWIL UND LAUPERSWIL



Donnerstag, 20. November, 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene	CHF 12.–
11 bis 16 Jahre	CHF 8.–
5 bis 10 Jahre	CHF 6.–
unter 5 Jahre	gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

Sonntag, 23. November
Ewigkeitssonntag
Am Ewigkeitssonntag gedenken wir den im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen, für die eine Abdankungsfeier stattgefunden hat.

Auf dem Friedhof um 8.15 Uhr und anschliessend um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche werden die Verstorbenen in Erinnerung gerufen. Dazwischen Kaffee und Züpfe in der Pfrundscheune.

Alle Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Montag, 24. November, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune Rüderswil.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025 und das Budget 2026 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Rüderswil öffentlich auf.

750 Jahr-Schrift – Adventsdeko
Wer hilft mit, für den Advent den Schriftzug «750 Jahre» bei der Pfrundscheune zu dekorieren?

Zur Koordination bzw. Zuteilung der Buchstaben/Ziffern bitte melden bei pfarramt@kircheruederswil.ch oder Mobile/WhatsApp 079 501 00 13.

SENIOREN

Rückblick Senioreferie 2025
Am 13. Septämber starte mir zäme Richtig Oberland... nenei, nid nach Adubode oder Länk! Dasmau geits nach Interlake ids Hotäu Artos. Dert wärde mir härzlech empfang u begrüesst. Nacheme feine Zmittag überchöme mir bimene Glas Wy interessanti Informatione über ds Artos wo dr Beginn vor meh aus hundert Jahr dr Ursprung het. Uf d'Freigab für Zimmer bruuchts de no chli Geduld. Aber ds letscht hei de aui äs gmütlechs Zimmer chönne bezieh. Dank däm schöne Wätter die ganzi Wuche chöi mir jede Tag öppis ungenäh. Sig das ufem Harder Manndli, am u ufem See oder gmütleche Wanderige im Naturschutzgebiet. D'Umgäbig vom Artos isch neu u wird vo de Seniore scho gli uskundschaftet. O we nid immer aues klappet het, hoffeni doch, dass dir aui die Wuche heit chönne gniesse u

Täglich mit Gott
Als täglicher Begleiter durch das Jahr 2026 kann wiederum bestellt werden:

- Abreisskalender, CHF 25.–
- Buchform, CHF 29.50

Bestellung an das Pfarramt, Telefon 034 496 73 48 oder pfarramt@kircheruederswil.ch

Abwesenheit Pfarrerin
Die Stellvertretung während der Ferienabwesenheit von Pfrn. Renate Beyeler vom 3. bis 11. November übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

schöni Momänte heit dörfe erläbe. So wie ig vo öich immer wieder ha dörfe ghöre, het ds Hotäu Artos üsi Erwartige erfüüt u mir si die ganzi Wuche kulinarisch sehr verwöhnt worde. Am Samschtig, dr 20. Septämber hei mir de gsung u zwäg wieder chönne heireise. I danke öich härzlech für die schöne Momänte u öies Vertroue. Liebi Grüess u bis gli

ELIANE EMMENEGGER

Vor-Info Seniorenweihnachten
Freitag, 5. Dezember, 13.30 Uhr
im Restaurant zur Brücke (Pintli), Zollbrück.
Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde Rüderswil herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

KIRCHGEMEINDERAT RÜDERSWIL
GEMEINDERAT RÜDERSWIL



Adventsbasteln
Samstag, 29. November 2025
14 – 17 Uhr in der Pfrundschür

Wir treffen uns zum Adventsbasteln. Eingeladen sind Interessierte jeden Alters.

Unkostenbeitrag: CHF 10.- je Erwachsene, Kinder gratis.

Anmeldung mit Anzahl Personen bis am 27. November 2025 beim Pfarramt pfarramt@kircheruederswil.ch, oder per Tel./WhatsApp 079 501 00 13

WIR FREUEN UNS AUF EUER ERSCHEINEN!



6. Sing-Workshop



«Fernweh»

Lerne mit uns begeisternde und teils sehr bekannte Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen.

Wir proben ab dem 6. Januar 2026 jeden Dienstag um 19:30 Uhr.

Auftritte
1. März 2026: Gottesdienst in Rüderswil
27. März 2026: Konzert in Zäziwil
28. März 2026: Konzert in Rüderswil

Weitere Infos und Anmeldung
www.chor-musiclight.ch/workshop
oder mit Flyer (liegt in der Kirche auf)

In Zusammenarbeit mit  **Unterstützt von** 

alle Zofen sind willkommen



Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin/KUW-Koordinatorin
Heidi Berger, Mobile 079 458 95 20, sekretariat@kirchgemeinde-signau.ch

Pfarramt
Zu Stunten Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober
Kirchliches Bezirksfest in der Kirche Rüegsau
Zu Gunsten des Bezirksfestes fallen die Gottesdienste im Oberemmental aus (siehe Rubrik «Mitteilungen»)

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Visionssonntag / Reformationssonntag mit Taufe
mit Pfr. Simon Taverna
Im Anschluss Kirchenkaffee

Freitag, 7. November, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht in der Alterssiedlung Signau
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
KUW-Startgottesdienst
mit Katechetin Barbara Rentsch und Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 16. November
Kein Gottesdienst in Signau – Wir feiern gemeinsam in der Kirche Eggwil
Predigttaxi: Daniela Gerber, Mobile 079 683 32 84

Mittwoch, 19. November, 15.30 Uhr
Fiire mit de Chliine
(siehe in der Rubrik «Jugend»)

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Pfr. Stephan Haldemann
Wir gedenken der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen
Musikalische Mitwirkung: Dirk Raufeisen, Klavier, Gitarre und Gesang/Kirsten Kunkel, Orgel

Sonntag, 30. November, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst zum 1. Advent
mit Pfr. Stephan Haldemann
(mit Bildern von Jürg Wenger und adventlicher Musik von Kirsten Kunkel)

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
«E Schtung im Liecht» in der Kirche
mit Musik, Liedern und einer schönen Adventsgeschichte

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe
mit Pfr. Stephan Haldemann

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
5. Oktober
Julie Gerber, Hinter Lindenboden, Eggwil
Kilian Urs König, Dorfstrasse 39, Signau
Samuel Lüthi, Lichterswil, Bowil



Abdankungen
2. Oktober
Ursula Lehmann, 1961
Hauptstrasse 34, Schüpbach

Anna Kohler-Kobel, 1944
Dorfstrasse 48, Signau
mit Aufenthalt im Alterswohnen Glockenthal, Steffisburg

21. Oktober
Margreth Ulmer-Hofer, 1933
Sängeliweg 6, Signau
mit Aufenthalt im Alterszentrum Eggwil

«Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr, ihre Namen ein. Und lass sie nicht vergebens Dir zugeführt sein!»

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Anzeiger Oberemmental) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Oktober – 31. Dezember:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63
Mobile 079 777 30 54

VERANSTALTUNGEN



Ewigkeitssonntags-Gottesdienst
Im Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem sogenannten Ewigkeitssonntag, gedenken wir im Besonderen der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen. Dazu laden wir neben deren Angehörigen natürlich auch alle anderen Gemeindeglieder herzlich ein, welche sich an diesem **Sonntag, 23. November**, 9.30 Uhr, an den einen oder anderen lieben Menschen erinnern lassen und dabei auch Trost und Kraft aus Gottes Wort erfahren möchten. Der von Pfr. Stephan Haldemann gestaltete und von unserer Organistin Kirsten Kunkel sowie Dirk Raufeisen (Klavier, Gitarre und Gesang) musikalisch bereicherte Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag möge unser Erinnern genauso unterstützen wie unser Vertrauen und Hoffen.

Treffen des Besuchsdienstes
Begegnungen lassen Beziehungen wachsen. Menschen erfahren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, sie spüren Mitmenschlichkeit, echte Anteilnahme an ihrem (vielleicht nicht immer leichten) Leben und erleben so tätige Nächstenliebe. All dies leisten diejenigen Besucherinnen und Besucher, welche in unserem Besuchsdienst mitmachen. Zum traditionellen Austauschabend mit Dankes-Nachtessen sind alle Besuchenden herzlich eingeladen, **Donnerstag, 27. November**, 19.00 Uhr, im Rest. Emmenbrücke Schüpbach. Eine persönliche Einladung an das Besuchsdienst-Team folgt noch.



Konzerte im Advent der MG Schüpbach
Die Konzerte im Advent der Musikgesellschaft Schüpbach finden am Samstag, **29. November**, 20.00 Uhr und Sonntag, **30. November**, 14.00 Uhr in der Kirche Signau statt. Die «Schüpbach-Musig» hat wieder ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Der Eintritt ist frei, es wird wie gewohnt eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben.

SENIOREN



Altersnachmittage 2025/2026
In diesem Winterhalbjahr finden wieder vier Altersnachmittage statt, jeweils an einem Freitag von 14.00 – 16.00 Uhr. Diese werden in den Monaten November bis Februar in der Markthalle Schüpbach durchgeführt, die sich als Veranstaltungsort sehr gut bewährt hat. Der erste dieser vier Nachmittage findet statt: **Freitag, 21. November**, 14.00 Uhr. Wir werden einen spannenden Vortrag zum Thema «Sinnvolle Ernährung im Alter» mit Ernährungsberaterin und Diät-Köchin Claudia Kipfer Lehmann, Emmenmatt, hören dürfen.

Weitere Daten:
– Freitag, 19. Dezember, 14.00 Uhr Weihnachtsfeier
– Freitag, 23. Januar 2026, 14.00 Uhr Vortrag von Victor Jans, Kriens «Goldwaschen im Emmental».
– Freitag, 20. Februar 2026, 14.00 Uhr Lotto-Match

➔ **Neu bieten wir einen Fahrdienst an, damit alle unseren älteren Gemeindeglieder jeweils die Altersnachmittage besuchen können!**
Anmeldungen bitte bis zum Donnerstag Abend an Christine Mosimann, Mobile 079 681 51 60.

MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren) – seit kurzem in der Alterssiedlung Signau!
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich im Oktober wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Das nächste Treffen, zu dem alle interessierten Senioren herzlich eingeladen sind, statt am **Freitag, 21. November**, wie gewohnt um 10.00 Uhr, aber seit kurzem neu im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Signau. Das ist übrigens die letzte Zusammenkunft im 2025, im Dezember findet kein Memory-Club statt.

JUGEND



Fiire mit de Chliine
Im Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es das sehr erfolgreiche Format «Fiire mit de Chliine». Daniela Gerber, Ursula Schär und Franziska Schwarz gestalten in der Kirche diese rund 30-minütigen Feiern für Kinder im Alter von 2 bis ca. 6 Jahren. Die Kinder besuchen sie gemeinsam mit einer Begleitperson, beispielsweise ihren Eltern oder Grosseltern. Selbstverständlich sind auch jüngere und ältere Geschwister herzlich willkommen. Wir feiern das Zusammensein, hören eine Geschichte und sind gemeinsam kreativ. Im Anschluss gibt es im Pfarrstöckli ein Zvieri für alle. Am **Mittwoch, 19. November** findet die nächste Feier in unserer Kirche statt, Beginn ist 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spielnachmittage 2025/2026
In diesem Winterhalbjahr gibt es fünf gemütliche Spielnachmittage mit diversen Gesellschaftsspielen in der Alterssiedlung Signau; zum ersten Mal am **Freitag, 31. Oktober**, von 15.00 – 18.00 Uhr in der Alterssiedlung Signau. Im November findet dann am **Freitag, 28. November** bereits der zweite Spielnachmittag statt. Es sind alle, die gerne mitspielen möchten, herzlich willkommen, nicht «nur» Senioren!

Bitte auch das untenstehende Inserat beachten!



Landfrauenverein
Schüpbach
Signau

Spielnachmittage

An folgenden Daten treffen wir uns zu einem gemütlichen Spielnachmittag mit diversen Gesellschaftsspielen:

- Freitag, 31.10.2025
- Freitag, 28.11.2025
- Freitag, 30.01.2026
- Freitag, 27.02.2026
- Freitag, 27.03.2026

jeweils von **15.00 bis 18.00 Uhr** in der Alterssiedlung, Signau

Es sind alle, die gerne mitspielen möchten, herzlich eingeladen.

Die Spielnachmittage sind kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig.

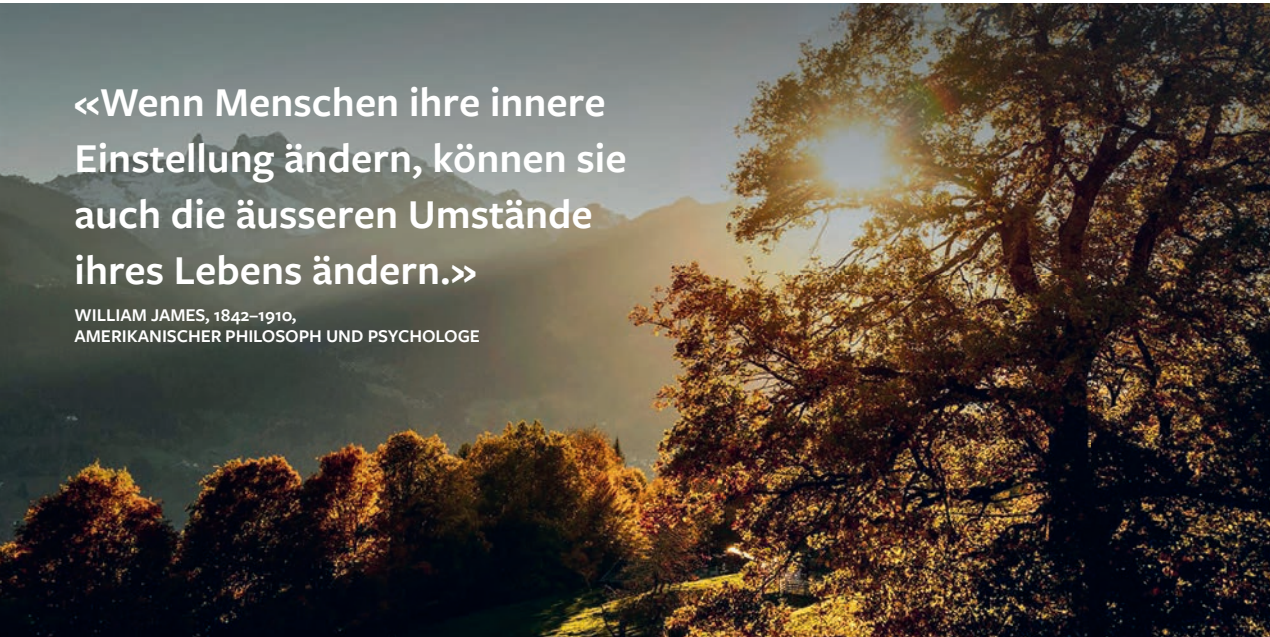
Auskunft:
Christine Hirschi, 034 497 18 78

Wir freuen uns auf viele Spielfreudige.



KUW – Kirchliche Unterweisung
Der Elterninformationsabend für die neuen Erstklässler hat im Juni stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir mit ihnen am **Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr**. Bereits am Vortag findet am Nachmittag eine Vorbereitung mit Katechetin Barbara Rentsch und den neuen 1.-Klässlern im Pfarrstöckli statt. Informationen an die betreffenden Eltern werden in diesen Tagen verschickt.

www.kirchgemeinde-signau.ch
Besuchen Sie doch wieder einmal die Homepage der Kirchgemeinde Signau. Sie finden dort unter anderem den Gottesdienstplan für das ganze Jahr 2025. Ebenfalls wird regelmässig auf jeweils aktuelle Veranstaltungen hingewiesen.



«Wenn Menschen ihre innere Einstellung ändern, können sie auch die äusseren Umstände ihres Lebens ändern.»

WILLIAM JAMES, 1842–1910,
AMERIKANISCHER PHILOSOPH UND PSYCHOLOGE